

Bedienungsanleitung

für Handdruckpresse / Linoldruckpresse 265mm

Art.Nr: 301464



Vorbereitung

Unsere Druckpresse lässt sich leicht handhaben und ist für jedermann verständlich. Nach dem Auspacken bitte zuerst die Antriebskurbel so anbringen, dass die Innensechskant-Schraube in die, auf der Welle angebrachten, Bohrung kommt. Befestigen Sie die Druckpresse z.B. mit Laubsägezwingen auf einem stabilen und fest stehenden Tisch. In regelmäßigen Abständen sollten die Lager der Walzen mit Öl nachgeschmiert werden. Die blanken Stahlteile können bei längerer Standzeit oxidieren. Dies kann aber einfach mit etwas Stahlwolle entfernt werden. Dies kann vermieden werden wenn Sie diese Teile nach Gebrauch mit einem öligen Tuch pflegen.

Die Presse eignet sich vorzugsweise zum Drucken von Linol-, Holzschnitten und Radierungen.

Beim Linolschnitt Druck geht man wie folgt vor:

- Die eingefärbte Druckplatte / Druckstock wird in die Mitte des Drucktisches gelegt, darauf das zu druckende Papier und auf dieses wiederum der Druckfilz.
- Stellen Sie die obere Druckwalze mit den beiden Gewindespindeln nach oben und schieben Sie das Ganze zwischen die Walzen
- Nun stellt man die Oberwalze durch drehen der beiden Spindeln nach unten, bis man einen leichten Widerstand spürt. Besonders zu beachten ist, dass die beiden Walzen parallel zueinander stehen, damit man einen gleichmäßigen Druck erhält.
- Durch drehen der Antriebskurbel lässt sich der Drucktisch mit der darauf liegenden Druckplatte, Papier und Druckfilz leicht durch die Walzen hindurchdrehen. Nun sieht man nach, wie der Druck ausgefallen ist, sollte dieser nicht ganz sauber sein, so muss man den Walzendruck durch nachstellen der Oberwalze noch etwas verstärken, bis man einen sauberen und einwandfreien Druck erhält.
- Nachdem der Walzendruck eingestellt ist, kann der Druckvorgang laufend wiederholt werden indem man die Linolplatte neu einfärbt, neues Papier auflegt, Druckfilz darauf, den Drucktisch leicht mit der Hand an die Walzen heranführt und hindurchdreht. Rutscht die Druckplatte beim Einlaufen zwischen Ober- und Unterwalze durch bzw. läuft diese nicht mehr mit, kann durch leichtes Nachhelfen die Druckplatte zwischen Ober- und Unterwalze gedrückt werden bis diese wieder von selbst mitläuft.
- Der Walzendruck muss mit Gefühl richtig eingestellt werden, zu starker Druck zerstört die Linolplatte. Bei einem wertvollen Schnitt empfiehlt es sich, diesen auf eine Sperrholz- oder Schreinerplatte zu leimen.

Achtung: Bitte immer darauf achten nicht in drehende Teile zu greifen. Deshalb sollte die Presse möglichst nicht gleichzeitig von zwei und mehr Personen bedient zu werden und darauf geachtet zu werden, dass weitere Personen sich nur in genügendem Abstand aufhalten. Die Druckplatte ist zur leichteren Handhabung nicht gegen vollständiges Herausgleiten zwischen Ober- und Unterwalze gesichert. Deshalb immer auf einem ausreichend großen Tisch arbeiten damit die Druckplatte nicht herunterfallen kann und zerstört wird oder zu Verletzungen führt.